



HEIMAT KURIER

Jahrgang 35

Nr. 01

FREITAG,
04. Januar 2013

für den Bereich der Verbandsgemeinde

RENGSDORF

Heimat- u. Bürgerzeitung der Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhausen

CADI COUNTRY ROCK!...rockt in Kurtscheid

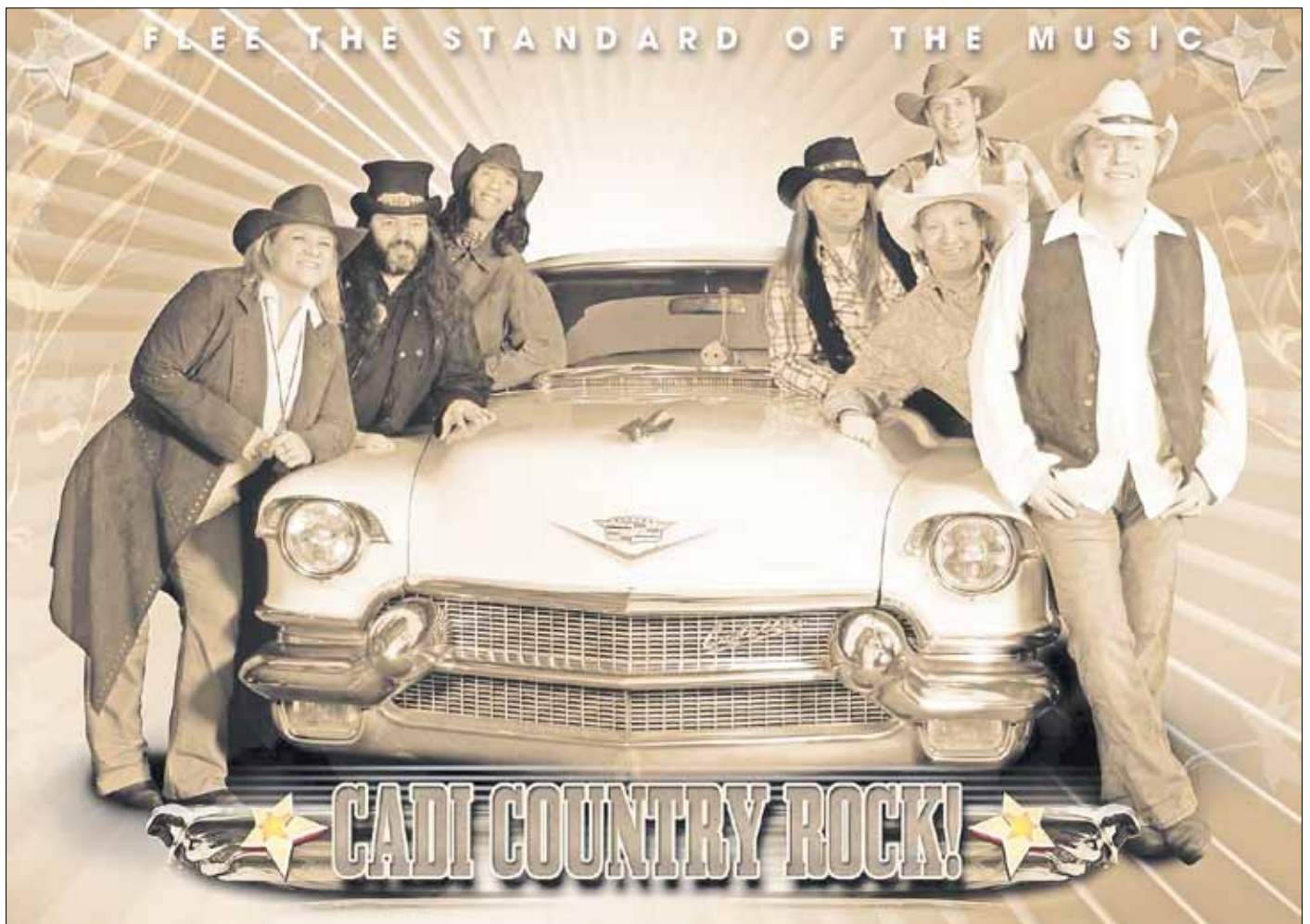


Am Samstag, 12.01.2013 ist es soweit, mit der Band CADI COUNTRY ROCK! steigt die 2. Auflage der im letzten Jahr sehr erfolgreichen Country-Live-Party in der Wiedhöhenhalle in Kurtscheid.

Der Eintritt kostet 8 EUR und es erwartet Sie fetzige Country-Musik, eine große Verlosung, ein Linedance-Workshop und natürlich gute Verpflegung.

Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn um 20.30 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse.

Auf Ihren Besuch freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Kurtscheid





IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung "Heimat Kurier" mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonfeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhausen sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Tel.: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail:
rengsdorf@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Franz-Peter Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



Notrufe und Bereitschaftsdienste



■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wochenend-Notdienst 05./06. Januar 2013
 Gemeinschaftspraxis Drs. C. u. W. Fischer, Rengsdorf,
 Friedrich-Ebert-Str. 3Tel. 0 26 34 - 2525
Notdienst für das Kirchspiel Anhausen:
05./06. Januar 2013
 Gemeinschaftspraxis Dr. Brach / Dr. Stan, Dierdorf,
 Hauptstr. 3-5.....Tel. 0 26 89 - 97 93 73
Mittwochnachmittag - Notdienst 09.01.2013
 T. Wischnack, Dierdorf,
 Hauptstraße 50.....Tel. 0 26 89 - 30 77
 Den ärztlichen Notfalldienst im Bereich Horhausen-Flammersfeld erreichen Sie unter der Rufnummer **01805 - 112 088.**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Einheitliche Notrufnummer 0180 - 504 030 8 (zu den üblichen Telefentarifen).
 Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
 Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr, Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
 An Feiertagen entsprechend 08.00 bis zum nachfolgenden Tag 08.00 Uhr
 An Feiertagen mit Brückentagen von Do. 08.00 bis Sa. 08.00 Uhr
 Weitere Informationen können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

■ Apotheken

Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3 (vom Festnetz) und 22 8 33 (vom Handy)
 Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.
 Den Notdienst können Sie auch im **Internet** abrufen unter:
 1) www.lak-rlp.de -nach Eingabe der Postleitzahl ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt, oder
 2) www.apotheken.de - nach Eingabe Notdienst "suchen" und Angabe der PLZ von Rengsdorf oder Neuwied werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

■ Sozialstation Straßenhaus

Tel. 0 26 34 - 42 10
Bereitschaftstelefon
"Rund um die Uhr"0 171 - 643 55 69
Bereitschaftsdienst
05./06. Januar 20130 26 34 - 48 95

■ Störungsdienste

Gasversorgung
 Ortsgemeinde Melsbach,
 Stadtwerke Neuwied..... 02631/850
 alle übrigen Ortsgemeinden
Erdgasversorgung
 Energieversorgung Mittelrhein GmbH,
 Bendorf..... Tel. 02622/126-55

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
 Service-Fax..... 069/3107-3710
 Entstörungsdienst Strom 069/3107-2333
 Entstörungsdienst Breitbandkabel.. 0180/1114100
 Internet www.suewag.de
Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke Für den gesamten Versorgungsbereich (außer den Ortsgemeinden Ehlscheid, Hümmerich und Melsbach)
 während der Dienstzeit..... 02634/6165
 nach Dienstschluss..... 02634/921601
 Für die Ortsgemeinden: Hümmerich, Ehlscheid und Melsbach
 Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)
02631/850
Abwasserbeseitigung - Verbandsgemeindewerke für den gesamten Entsorgungsbereich
 während der Dienstzeit..... 02634/6167
 nach Dienstschluss..... 0171/7597500

■ Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34,
 56579 Rengsdorf oder Postfach 1141,
 56576 Rengsdorf,
 Telefon 02634/61-0 (Durchwahlmöglichkeit),
 Fax 02634/6179
 E-Mail: info@rengsdorf.de
 E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@rengsdorf.de
 Internet: www.rengsdorf.de
 Dienstzeiten
 der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf:
 vormittags:
 Montag bis Donnerstag..... von 7.30 bis 12.30 Uhr
 Freitag..... von 7.30 bis 12.00 Uhr
 nachmittags:
 Montag bis Mittwoch..... von 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag..... von 13.00 bis 18.00 Uhr
 Bitte machen Sie von dem Dienstleistungsabend am Donnerstag bis 18.00 Uhr Gebrauch!
Sprechstunden von Bürgermeister Dillenberger
 Während der regulären Dienstzeit
 nach Vereinbarung..... 02634/61-11
Sprechstunden Nebenstelle Anhausen:
 dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr 02639/228
Gleichstellungsbeauftragte VG Rengsdorf
 Monika Edling, VGV Rengsdorf,
 Westerwaldstr. 34,
 Zimmer 20.
 Sprechstunden:
 mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 oder tel. Vereinbarung 02634/6113
Öffnungszeiten der Bücherei
 In der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf
 02634/61-18
 Montag..... von 08.00 bis 12.30 Uhr
 von 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag..... von 08.00 bis 12.30 Uhr
 von 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag..... von 08.00 bis 12.00 Uhr



AKTUELLES

■ Erste Energieberatung im Neuen Jahr

17.01.2013 ab 15.00 Uhr in Rengsdorf

Die Luftdichtheit von Gebäuden hat in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen. Seit der Wärmeschutzverordnung 1995 schreibt der Gesetzgeber vor, dass Gebäude nach dem Stand der Technik dauerhaft luftdicht auszuführen sind. Viele Neubauinteressierte fürchten in diesem Zusammenhang, dass zu dichte Gebäude zu schlechter Raumluftqualität und zu Feuchte- und Schimmelproblemen führen. Diese Angst ist jedoch völlig unbegründet.

Der für ein angenehmes Raumklima notwendige Luftaustausch lässt sich nicht unkontrolliert über Fugen und Ritze in der Gebäudehülle bewerkstelligen. Eine Lüftung über die Fenster und Türen oder über eine Lüftungsanlage ist daher immer erforderlich. Ein ständiger Luftzug durch Lecks im Baukörper kann dagegen zu Unbehaglichkeiten in den Wohnräumen führen. Gleichzeitig kann die feuchte warme Luft auf dem Weg durch Fugen nach draußen so weit abkühlen, dass die Feuchtigkeit im Bauteil kondensiert. Schäden in den Außenbauteilen des Hauses können dann die langfristige

Konsequenz sein. Daher sollte bei der Planung eines Hauses ein Konzept für die luftdichte Ausführung der Gebäudehülle erstellt werden. Zur Überprüfung der Ausführungsqualität sollte ein Luftdichtheitstest durchgeführt werden.

Dabei wird ein großer Ventilator mit Hilfe eines Folienrahmens in eine Außentür eingebaut. Wenn bei der Auftragsvergabe ein solcher Luftdichtheitstest vereinbart wird, und alle Handwerker darüber Bescheid wissen, steigt erfahrungsgemäß die Ausführungsqualität auf der Baustelle.

Weitere Informationen erhält man bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale RLP e.V. in einem kostenlosen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr** wie folgt statt:

Horhausen: 1. Donnerstag im Monat;

Pudersbach: 2. Donnerstag im Monat;

Rengsdorf: 3. Donnerstag im Monat; Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstraße 32-34, 1. St., Besprechungsraum Zi. 21.

Dierdorf: 4. Donnerstag im Monat;

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. **Voranmeldung unter: 0 26 89 / 291-42.**



Apparatur zur Luftdichtheitsmessung
Foto: VZ RLP

■ Der Landkreis Neuwied im SWR Fernsehen

„Stadt, Land, Kreis“-Projekt startet in der zweiten Januarwoche

Der Kreis Neuwied ist der viertgrößte Landkreis in Rheinland-Pfalz. Er erstreckt sich von der Stadt Neuwied am Rhein entlang rund vierzig Kilometer Richtung Norden bis nach Rheinbreitbach und reicht in nordöstlicher Richtung hinauf auf die Höhen des Westerwaldes. In einem so großen und landschaftlich abwechslungsreichen Landkreis geht das SWR Fernsehen für seine Zuschauer in einer „Stadt, Land, Kreis-Woche“ vom 7. bis 14. Januar auf Entdeckungsreise. Sendungen wie die „Landesschau Rheinland-Pfalz“, das Wirtschaftsmagazin „Made in Rheinland-Pfalz“ oder die Reihe „Hierzuland“ stellen die Region auf ganz unterschiedliche Weise vor.

Von Montag, 7. Januar, bis Freitag, 11. Januar, (jeweils 18.45 Uhr im SWR Fernsehen) setzt die „Landesschau Rheinland-Pfalz“ ihren „Pfadfinder“ Jens Hübschen ein. Er muss sich in insgesamt fünf Folgen unter anderem als Tiefseetaucher, Dompfeiler und römischer Legionär beweisen. Zum Abschluss

dieser etwas anderen Reise durch den Landkreis sind seine Abenteuer noch einmal in einer halbstündigen Sendung (12.1., 19.15 Uhr) zu sehen - unter anderem mit bis dahin unveröffentlichtem Bildmaterial. Und natürlich rätselt Jens Hübschen in der Sendung „Stadt, Land, Quiz“ (10.1., 18.15 Uhr) auch wieder mit Zufallskandidaten.



Kerstin Bachtler geht unterdessen auf ihre eigene „Stadt, Land, Kreis“-Tour (9.1.13, 18.15 Uhr). Sie besucht unter anderem den Westerwald-Steig, einen Klettersport-

ausrüster, die Forscher im Schloss Monrepos und das Kloster Waldbreitbach. Das Besondere im Alltäglichen zeigt die Reihe „Hierzuland“, die Straßen und ihre Bewohner in Kurtscheid, Leutesdorf und Rengsdorf vorstellt. Das Magazin „Landesart“ widmet sich der Kultur (12.1., 18.05 Uhr). Und den Abschluss der „Stadt, Land, Kreis“-Woche bilden die Einblicke, die „Made in Rheinland-Pfalz“ (14.1., 18.15 Uhr) seinen Zuschauern im Sägewerk von Roje in Oberhonnfeld-Gierend gewährt.

Das „Stadt, Land, Kreis“-Projekt richtet bis zum März 2014 jeden Monat den Blick für je eine Woche auf einen der 24 Landkreise bzw. eine der zwölf kreisfreien Städte des Landes. Das SWR Fernsehen versucht mit diesem Schwerpunkt, einen heimatkundlichen und identitätsstiftenden Überblick über all das zu bieten, was Land, Leben und Miteinander in Rheinland-Pfalz ausmachen. Neuwied ist die nunmehr 22. Station dieses Projektes. Weitere Informationen unter SWR.de/slk. Pressekontakt: Wolf-Günther Gerlach, Tel 06131/929-33293, wolf-guenther.gerlach@swr.de

■ Raiffeisen-Region: „Ruftaxi-Linien“ in Straßenhaus und dem Kirchspiel Anhausen

Raiffeisen-Region

In der Presse wurde bereits mehrfach auf die neuen Ruftaxi-Linien in der Raiffeisen-Region hingewiesen. Leider besteht bisher kein Interesse an diesen Linien, die nach der Modellphase voraussichtlich beendet werden. Zur Zeit bietet die Verbandsgemeinde Rengsdorf für eine Probephase bis Mitte April 2013 zwei Modell-Linien an, und zwar in Straßenhaus von Niederhonnfeld über Ellingen nach Straßenhaus und wieder zurück (Linie 1). Die 2. Linie führt von Thalhausen über Meinborn nach Anhausen und wieder zurück, und zwar **dienstags und donnerstags**. Bei den unten stehenden Fahrzeiten ist das Taxi mindestens **1 Stunde vor der jeweiligen Abfahrt telefonisch wie folgt zu bestellen:**

www.raiffeisen-region.de

Fahrplan:

Linie	Start/ Uhrzeit	Zwischenhalt/ Uhrzeit	Zwischenhalt/ Uhrzeit	Ziel/ Uhrzeit	Tag	Fahrpreis/ Pers. €
Linie 1 Niederhonnfeld - Ellingen - Straßenhaus	Niederhonnfeld (Fritz-Krämer-Platz)	Ellingen (Oberstr.)	Straßenhaus (Marktplatz)	Straßenhaus (REWE)		
	9.30 Uhr	9.35 Uhr	9.40 Uhr	9.45 Uhr	die + do	2,--
Rückfahrt:	Straßenhaus (REWE)	Straßenhaus (Marktplatz)	Ellingen	Niederhonnfeld		
	11.00 Uhr	11.05 Uhr	11.10 Uhr	11.15 Uhr	die + do	2,--
Linie 2 Thalhausen - Meinborn - Anhausen	Thalhausen (Burplatz)	Meinborn (Gedenkstein)	--	Anhausen (alte Post)		
	10.00 Uhr	10.10 Uhr	--	10.15 Uhr	die + do	2,--
Rückfahrt:	Anhausen	Meinborn	--	Thalhausen		
	11.30 Uhr	11.35 Uhr	--	11.45 Uhr	die + do	2,--

- für die Linie 1 Straßenhaus bei der VGV Rengsdorf
Tel. Zentrale 02634 6191
 - für die Linie 2 Anhausen beim Taxiunternehmen Rockmann
Tel. 02689 979440
- Der Fahrpreis beträgt 2,- EUR pro Person

und Fahrt; für die Abholung zu Hause wird ein sogenannter "Komfortzuschlag" von 2,- EUR pro Fahrt zusätzlich erhoben.
Das Taxi fährt nur auf Anforderung!
Weitere Informationen bei der Verbandsgemeinde Rengsdorf unter Tel. 02634 6113.



■ Brennholzzelbstwerber aufgepasst!

Ab 2013 ist für den Brennholzzelbstwerber der schriftliche Nachweis über die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenkurs für die Brennholzaufarbeitung im Gemeindegewald zwingend erforderlich. Ohne diesen Nachweis ist ab dem 01.01.2013 keine Aufarbeitung mehr möglich! Der Forstzweckverband Rengsdorf bietet daher auch in 2013 mehrere Kurse an.
Motorsägenkurse des Forstzweckverbandes Rengsdorf
„Fit und sicher mit der Motorsäge“

(MS-Basis)
Das ist eine Unterweisung vom Fachmann – einem Forstwirtschaftsmeister – für den Selbstwerber in Theorie und Praxis.
Kursinhalte: Allgemein: UVV; Rettungskette Forst; PSA; Kraft- und Schmierstoffe; Werkzeuge; Geräte und Maschinen
Die Motorsäge: Aufbau, Arbeitsweise, Instandsetzung, Wartung u. Pflege, Tanken; Starten, Sägeübungen am liegendem Holz; Heben und Tragen von Lasten
Termine: Samstag, 12.01.2013 ; Samstag, 26.01.2013 und Samstag, 09.02.2013
Treffpunkt: 9:00 Uhr am Schützenhaus,

Ellinger Straße, Straßenhaus
Kursgebühr: 87,- €
Kursdauer: 8 Stunden a 45 Minuten (Rucksackverpflegung)
Anmeldung mit ges. Anschrift u. Telefonnummer ist schriftlich erforderlich, baldmöglichst unter sgrobbel@wald-rlp.de
Teilnahmevoraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, Persönliche Schutzausrüstung (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz und Arbeitshandschuhe) und geschärfte Motorsäge mit Betriebsstoffen (Bio-Kettenöl und Sonderkraftstoff) sind mitzubringen.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender Januar 2013 der Verbandsgemeinde Rengsdorf			
Januar			
05.01. 16.00 Uhr	Kurtscheid	Wiedhöhenhalle	Karnevalistischer Dämmerchoppen
05.01. 15.00 Uhr	Melsbach	Clubheim Sportplatz	7. Melsbacher - Open DC Peach Boys
12.01. 20.00 Uhr	Kurtscheid	Wiedhöhenhalle	Country- und Westernabend
13.01. 17.00 Uhr	Rengsdorf	Ev. Kirche	Konzert der Kirchspielschöre
19.01. 20.11 Uhr	Oberhonnefeld -Gierend	Kultur- und Jugendzentrum	Nostalgiesitzung
20.01. 11.11 Uhr	Ehlscheid	Park-Hotel Framke	Kölsche Frühschoppen Möhnerverein Ehlscheid
23.01. 15.00 Uhr	Oberhonnefeld -Gierend	Kultur- und Jugendzentrum	Seniorenkarneval
26.01. 20.00 Uhr	Hardert	Grillhütte	Hüttenzauber mit dem Gesangverein Hardert

RENGSDORFER LAND

■ Nordic Walking aktiv Zentrum "Gemeinsam sind wir stark"



Das Gesundheitsnetzwerk "Gemeinsam sind wir stark" des SRC Heimbach-Weis in Kooperation mit dem Nordic Walking aktiv Zentrum Rengsdorfer Land wurde von der Spardabank Neuwied ausgezeichnet und

mit einer Spende prämiert. Der Kooperationspartner Rengsdorfer Land freut sich mit der Abteilung Nordic Walking über den Spendenanteil von 500 EUR für die Betreuung der Nordic Walking Strecken

7. Melsbach Open
12. Januar 2013
Dart-Turnier für Jedermann (-frau)

Wann: Samstag, 12. Januar 2013, 16.00 Uhr
Meldeschluß: 15.45 Uhr

Wo: **NEU** → Gasthaus „Waldblick“, Melsbach ← **NEU**

Wer: Männlein und Weiblein **ab 16 Jahre** (die **nicht** in einem Dartverein aktiv sind)

Disziplin: 301 single out

Startgeld: 5,00 EUR pro Teilnehmer

Preise:
1. Platz Preisgeld + Pokal + Urkunde
2. Platz Preisgeld + Pokal + Urkunde
3. Platz Preisgeld + Pokal + Urkunde
beste Dame Pokal + Urkunde

Dart-Sport-Club
Peach Boy's 1994 Melsbach



und die Durchführung von Nordic-Walking-Kursen und speziellen Fitness- und Präventivangeboten. Information unter Tel. 0160 94998489

v.l. NW-Streckenwart Hans-Werner Sahn, Sabine Kutscher/2. Vorsitzende des SRC Heimbach-Weis, Stefan Puderbach/SRC-Vors., Michaela Hoffmann, DSV-Trainerin im Rengsdorfer Land

AUS DEM RATHAUS / VERWALTUNG



Verbandsgemeinde Rengsdorf

■ Förderung der Jugend;

Gewährung von Zuwendungen in 2013

Die Verbandsgemeinde Rengsdorf gewährt aus ihrem Haushalt jährlich Zuwendungen zur Förderung der Jugend. Die Gewährung einer Zuwendung erfolgt nur nach Vorlage eines schriftlichen Antrages und nach Maßgabe der erforderlichen Unterlagen unter Beachtung der Förderkriterien zur Jugendförderung (Stand: 01/2011). Die vorgenannten Förderkriterien können im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Rengsdorf unter <http://www.rengsdorf.de> [Rubrik: "Verwaltung", Bereich "Formulare", Unterpunkt "Jugendförderung (Förderkriterien)"] eingesehen werden. Die für die Beantragung einer Zuwendung in dem jeweiligen Förderbereich (1. Basisförderung, 2. Projektförderung, 3. Förderpreis) vorzulegenden Unterlagen bzw. Nachweise können den Förderkriterien entnommen werden. Antragsberechtigt sind **Vereine, Verbände und Institutionen** aus dem **Bereich der Verbandsgemeinde Rengsdorf**, die eine **aktive Jugendarbeit** betreiben. Die Antragsberechtigten werden gebeten, ihren **Zuwendungsantrag für das Jahr 2013 bis spätestens 28. Februar 2013** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Zentralabteilung, Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf, einzureichen.



Anhausen

■ Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Anhausen vom 04. Januar 2013

I.
Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung (GemO Doppik) Rheinland-Pfalz, in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 57) in seiner Sitzung am 12. November 2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Kenntnisnahme durch die Kreisverwaltung Neuwied als Aufsichtsbehörde vom 18. Dezember 2012 hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

1. Im Ergebnishaushalt
der Gesamtbetrag
der Erträge 1.249.210,00 Euro
der Gesamtbetrag
der Aufwendungen 1.395.310,00 Euro
Entnahme aus dem Sonderposten
für Belastungen
Finanzausgleich 0,00 Euro
Jahresüberschuss /
Jahresfehlbetrag -146.100,00 Euro
2. Im Finanzhaushalt
die ordentlichen
Einzahlungen 1.201.900,00 Euro
die ordentlichen
Auszahlungen 1.295.820,00 Euro
Saldo der ordentlichen
Ein- und Auszahlungen -93.920,00 Euro
die außerordentlichen
Einzahlungen 0,00 Euro

die außerordentlichen
Auszahlungen 0,00 Euro
Saldo der außerordentlichen
Ein- und Auszahlungen 0,00 Euro
die Einzahlungen aus
Investitionstätigkeit 35.000,00 Euro
die Auszahlungen aus
Investitionstätigkeit 193.750,00 Euro
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus
Investitionstätigkeit -158.750,00 Euro
die Einzahlungen aus
Finanzierungstätigkeit 0,00 Euro
die Auszahlungen aus
Finanzierungstätigkeit 0,00 Euro
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus
Finanzierungstätigkeit 0,00 Euro
der Gesamtbetrag der
Einzahlungen 1.236.900,00 Euro
der Gesamtbetrag der
Auszahlungen 1.489.570,00 Euro
Veränderung des Finanzmittelbestandes
im Haushaltsjahr -252.670,00 Euro
§ 2
Kredite 0,00 Euro
§ 3
Verpflichtungsermächtigungen 0,00 Euro
§ 4 Steuersätze
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:
Grundsteuer A auf 285 v.H.
Grundsteuer B auf 338 v.H.
Gewerbesteuer auf 352 v.H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,
für den ersten Hund 30,00 Euro
für den zweiten Hund 60,00 Euro
für jeden weiteren Hund 90,00 Euro
§ 5
Für die Entwässerung von Erschließungsanlagen (erstmalige Herstellung) - § 3 Abs. 1 Ziffer 2 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen- wird der Einheitssatz von 15,96 Euro/qm erhoben.

§ 6
Der Stand des Eigenkapital zum 31.12.2011 betrug 11.922.536,35 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapital zum 31.12.2012 beträgt .. 11.769.286,35 Euro und zum 31.12.2013 11.623.186,35 Euro
§ 7
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 10.000,00 Euro überschritten sind.
§ 8
Investitionen oberhalb der Wertgrenze 5.000,00 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen. Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

*Anhausen, 04. Januar 2013
Ortsgemeinde Anhausen
gez. Momm
Momm, Ortsbürgermeisterin*

II.
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit gemäß §§ 24 Abs. 3 und 27 in Verbindung mit § 97 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) in der zur Zeit gültigen Fassung öffentlich bekanntgemacht.
Der Haushaltsplan liegt gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom **07. Januar 2013 bis 15. Januar 2013** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer 43, während der Dienststunden öffentlich aus.

*Anhausen, 04. Januar 2013
Ortsgemeinde Anhausen
gez. Momm
Momm, Ortsbürgermeisterin*



Bonefeld

■ Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates Bonefeld vom 05.12.2012

Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2013

Ira Born (VGV Rengsdorf) trug den Haushalt 2013 vor. Die Haushaltssatzung enthält im wesentlichen folgende Festsetzungen:

1. Im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag
der Erträge 751.930,00 Euro
+ Entnahme Sonderposten
Komm. Finanzausgleich 14.000,00 Euro
der Gesamtbetrag
der Aufwendungen 785.860,00 Euro
Jahresüberschuss /
Jahresfehlbetrag -19.930,00 Euro
2. Im Finanzhaushalt
die ordentlichen
Einzahlungen 723.660,00 Euro
die ordentlichen
Auszahlungen 715.960,00 Euro
Saldo der ordentlichen
Ein- und Auszahlungen 7.700,00 Euro
die Einzahlungen aus
Investitionstätigkeit 80.000,00 Euro
die Auszahlungen aus
Investitionstätigkeit 14.600,00 Euro
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus
Investitionstätigkeit 65.400,00 Euro
der Gesamtbetrag der
Einzahlungen 803.660,00 Euro
der Gesamtbetrag der
Auszahlungen 730.560,00 Euro
Veränderung des Finanzmittelbestandes
im Haushaltsjahr 73.100,00 Euro
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf 285 v.H.
Grundsteuer B auf 338 v.H.
Gewerbesteuer auf 352 v.H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,
für den ersten Hund 30,00 Euro
für den zweiten Hund 60,00 Euro
für jeden weiteren Hund 78,00 Euro
Der Stand des Eigenkapital zum 31.12.2011 betrug 5.501.843,00 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapital zum

31.12.2012 beträgt 5.459.533,08 Euro und zum 31.12.2013 5.439.603,08 Euro
Die Ortsgemeinde Bonefeld ist schuldenfrei.
Ortsbürgermeister Gordes führte aus, das außer der Neuanschaffung von Spielgeräten für den Kinderspielplatz in Höhe von 5.000,00 und einem Investitionskostenzuschuss an die Kirchengemeinde für die Flachdachsanierung von 9.600,00 € derzeit keine weiteren Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan vorgesehen sind. Bei sich im nächsten Jahr ggf. durch eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik oder dem Anbau/Neubau eines Gemeindebüros, ergeben den notwendigen Bedarf, würde evtl. ein Nachtragshaushalt erforderlich.
Der Gemeinderat stimmte dem Haushalt 2012 einstimmig zu.

Ergebnis der Prüfungs- und Wirtschaftsführung von 2007 –2011

(Prüfbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung)
Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Neuwied hat im Jahr 2012 eine überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Bonefeld gem. § 108 Abs. 5 der Ge-

meindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vorgenommen. Nach § 33 Abs. 1 GemO und Ziffer 1 und der zu dieser ergangenen Verwaltungsvorschriften (VV), ist der Gemeinderat über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten. Der Prüfungsbericht enthält unter der Ziffer 1 den Prüfungszeitraum (Haushaltsjahre 2007 – 2011) und unter Ziffer 2 eine Darstellung der Haushaltswirtschaft. Dort ist abschließend ausgeführt: Unter: „Weitere finanzwirtschaftliche Entwicklung“ – günstig- sowie der Satz: „Alle Möglichkeiten zur sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung sind weiterhin zu nutzen. Unter Ziffer 3 sind die Einzelfeststellungen enthalten. Dem Gemeinderat lag hierzu eine Stellungnahme der Verwaltung vor:

Zu 1: Brennholzpreise

Gefordert wurde eine marktgerechte Anpassung der Brennholzpreise.

Stellungnahme der Verwaltung:

Über die Höhe der Brennholzpreise für das Forstwirtschaftsjahr 2014 wird in der Rat neu entscheiden. Vorgesehen ist eine angemessene Erhöhung der Brennholz-Preise.

Zu 2: Straßenbeleuchtung

Gefordert wird eine Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung (durch entsprechende Umstellung unter Einsatz von neuer Beleuchtungstechnik).

Stellungnahme der Verwaltung

Die Ortsgemeinde Bonefeld wird sich mit der Thematik „Einsparung von Energiekosten bei der Straßenbeleuchtung“ nach vorheriger Information über die neue Beleuchtungstechnik auseinandersetzen.

Zu 3: Sondernutzungserlaubnis

Gefordert wird der Erlass einer Satzung über die Erhebung von Sondernutzungsgebühren im Zusammenhang mit der Nutzung öffentlicher Straßen und Plätze.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Gemeinderat wird über den Grund für den Erlass einer Sondernutzungssatzung informiert. Nach erfolgter Beratung wird der Bedarf für den Erlass einer entsprechenden Satzung nicht gesehen.

Zu 4: Ausweisung von Baugebieten

Gefordert wird eine Zurückhaltung bei der Ausweisung von neuen Baugebieten.

Stellungnahme:

Die Ausweisung neuer Baugebiete ist derzeit nicht beabsichtigt.

Zu 5: Satzungen über die Erhebung von Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen

Gefordert wird die Anpassung der Satzungen über die Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen an die aktuelle Rechtslage.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die bestehenden o.a. Satzungen der Ortsgemeinde wurden in den zurückliegenden Jahren - soweit ein Bedarf hierzu bestand - an die aktuelle Rechtslage angepasst und neu erlassen. Dies war stets rechtzeitig vor der Durchführung einer beitragspflichtigen Maßnahme zur Durchführung der Fall.

Der Gemeinderat nahm die getroffenen Feststellungen zur Kenntnis und stimmte den von der Verwaltung gemachten Ausführungen zu den Einzelfeststellungen zu bzw. nimmt diese zur Kenntnis. Der Beschluss erfolgte einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

Mitteilungen/Verschiedenes

Ortsbürgermeister Gördes informierte den Rat über eine geplante Maßnahme der VG-Werke am Völkerwiesenbach (Dambereich am Jagdhaus). Ein Ratsmitglied regte die Aufstellung eines Streutgutbehälters im Gewerbegebiet „Beim weißen Stein“ an. Die Amtszeit von Bürgermeister Rainer Dillenberger endet zum 31.12.2012. Ortsbürgermeister Gördes bedankte sich ganz herzlich im Namen des Rates bei Bürgermeister Dillenberger für die stets vertrauensvolle, kollegiale und kompetente Zusammenarbeit zwischen der Ortsgemeinde Bonefeld und der Verbandsgemeinde Rengsdorf.



■ Bericht

über die 19. Sitzung des Gemeinderates

Ehlscheid am 29.11.2012

1. Prüfungsbericht der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Ehlscheid (Information)

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Neuwied hat im Jahr 2012 eine überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung gem. § 110 der Gemeindeordnung vorgenommen. Die in dem Prüfbericht enthaltenen Einzelfeststellungen sind dem Gemeinderat innerhalb von 3 Monaten nach Übergabe des Prüfberichtes mitzuteilen. Eine Ausfertigung des Prüfberichtes wurde durch den Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes in der gemeinsamen Schlussbesprechung an die Verwaltung und an die Ortsgemeinden übergeben. Der Prüfungszeitraum erstreckte sich über die Haushaltsjahre 2007 bis 2011. Die Haushaltswirtschaft der Ortsgemeinde Ehlscheid wurde abschließend als zufriedenstellend bezeichnet.

Zu den Feststellungen

- Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung,
 - Beitragserhebung für Erschließungs- und Ausbaubeitragsmaßnahmen,
 - Verbesserungen der Jahresergebnisse beim Freibad Ehlscheid und
 - Erhebung von Sondernutzungsgebühren
- ist dem Prüfungsamt durch die Verwaltung alsbald mitzuteilen, was veranlasst worden ist. Die getroffenen Feststellungen nahm der Rat zur Kenntnis.

Über die Brennholzpreise für das Forstwirtschaftsjahr 2013 wird in einer Ratsitzung im Frühjahr neu entschieden.

Für die Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung befindet sich der Rat in der Entscheidungsphase zur Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Die Neuausweisung von Baugebieten in der Ortsgemeinde Ehlscheid ist nicht geplant bzw. zu erwarten.

Die bestehenden Satzungen über die Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen werden -soweit Bedarf besteht - rechtzeitig der aktuellen Rechtslage angepasst bzw. dieser entsprechend neu verfasst.

Zur Beitragserhebung für das Neubaugebiet „Auf den Hähnen“ nimmt die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf Stellung.

Zur Verbesserung der Jahresergebnisse beim Freibad ist die Ortsgemeinde Ehlscheid seit Jahren bemüht, das Defizit aus dem Betrieb des Freibades so niedrig wie möglich zu halten. Aufgrund von Umstrukturierungen sind Betriebs- und Personalkosten nur im notwendigen Umfang erforderlich. Durch die Gründung eines Fördervereins hat die Einrichtung im Betrieb eine Unterstützung erfahren. Hauptproblem der Freibadanlage ist die veraltete Technik. Diese kann nur mit hohem Aufwand erneuert werden. Über die Zukunft des Freibades wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beraten und entschieden.

Sondernutzungsgebühren wurden bisher in keiner Ortsgemeinde im Bereich der Verbandsgemeinde Rengsdorf erhoben. Dieses Thema wurde im Gremium erörtert. Das Prüfungsamt wird über die weitere Vorgehensweise informiert.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013

Frau Born von der Finanzabteilung erläuterte einzelne Produktbereiche und Positionen

des Vorberichtes und des Haushaltsplanes 2013. Die Haushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

1. Im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag
der Erträge 978.410,00 Euro
der Gesamtbetrag der
Aufwendungen..... 1.007.440,00 Euro
Jahresfehlbetrag-29.030,00 Euro

2. Im Finanzhaushalt

Die ordentlichen
Einzahlungen 951.700,00 Euro
Die ordentlichen
Auszahlungen 947.140,00 Euro
Saldo der ordentlichen Ein- und
Auszahlungen..... **4.560,00 Euro**

Die außerordentlichen

Einzahlungen 0,00 Euro
Die außerordentlichen
Auszahlungen..... 0,00 Euro
Saldo der außerordentlichen

Ein- und Auszahlungen **0,00 Euro**

Die Einzahlungen aus
Investitionstätigkeit 38.500,00 Euro
Die Auszahlungen aus
Investitionstätigkeit 0,00 Euro
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus
Investitionstätigkeit **38.500,00 Euro**

Die Einzahlungen aus

Finanzierungstätigkeit 0,00 Euro
Die Auszahlungen aus
Finanzierungstätigkeit 13.400,00 Euro
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus
Finanzierungstätigkeit **-13.400,00 Euro**

Der Gesamtbetrag der
Einzahlungen 990.200,00 Euro
Der Gesamtbetrag der
Auszahlungen..... 960.540,00 Euro
Veränderung des Finanzmittelbestandes
im Haushaltsjahr..... **29.660,00 Euro**

§ 2

Kredite 0,00 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen 0,00 Euro

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf..... 285 v.H.
Grundsteuer B auf..... 338 v.H.
Gewerbesteuer auf..... 352 v.H.
Die **Hundsteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,

für den ersten Hund..... 48,00 Euro

für den zweiten Hund..... 96,00 Euro

für jeden weiteren Hund..... 144,00 Euro

§ 5

Für die **Entwässerung von Erschließungsanlagen** (erstmalige Herstellung) - § 3 Abs. 1 Ziffer 2 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen- wird der Einheitssatz von **15,96 Euro/qm** erhoben.

Fremdenverkehrsbeiträge (§ 12 Kommunalabgabengesetz) werden für das Haushaltsjahr nicht festgesetzt.

§ 6

Der Stand des Eigenkapital zum
31.12.2011 betrug 4.114.654,02 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapital zum

31.12.2012 betrug 4.042.709,02 Euro

und zum 31.12.2013 4.013.679,02 Euro

§ 7

Der Finanzhaushalt der Ortsgemeinde Ehlscheid weist erstmals seit vielen Jahren einen Überschuss von 29.660,00 EUR aus.

Die Ortsgemeinde profitiert u.a. von der um ca. 70.000,00 EUR gestiegenen Schlüsselzuweisung und auch von der gestiegenen Steuerkraft insgesamt. Ebenso macht sich die gesunkene Grundschulumlage mit rund 35.000,00 EUR weniger als im Vorjahr positiv bemerkbar. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für den vorliegenden Entwurf

der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013.

3. Verkauf der gemeindeeigenen Immobilie "Sonnenhof"

In einem Schreiben stellte der Kaufinteressent sein Konzept für die Sanierung und Verwendung des Gebäudes vor. Danach soll das Objekt ab dem Jahr 2013 vollständig saniert und renoviert werden. Erst Ende 2014 soll mit der Aufnahme des Betriebes begonnen werden.

Der Kaufpreis wird nach Unterzeichnung des Kaufvertrages voraussichtlich noch im Jahr 2012 fließen.

Das im Objekt "Sonnenhof" befindliche Mobiliar wird der Käufer übernehmen, so dass der Ortsgemeinde Ehlscheid keine weiteren Kosten für die Entsorgung entstehen. Der Bürgersteig am Sonnenhof bleibt Eigentum der Ortsgemeinde Ehlscheid.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Verkauf der Immobilie "Sonnenhof" an den Kaufinteressenten.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung

Im Hinblick auf die vorgesehene Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde Ehlscheid fand am 15.11.2012 ein gemeinsames Gespräch mit dem Vorsitzenden und dem 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde Ehlscheid, Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf sowie Vertretern des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes und der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung statt.

Dabei sollte u.a. die Frage erörtert werden, inwieweit die Umstellung durch Austausch des Leuchtkörpers auf LED-Leuchte eine Beitragspflicht i.S.d. KAG hervorruft. Ortsbürgermeister Lück informierte über das Ergebnis des Gesprächs.

Bei kompletter Umrüstung der Straßenlaternen auf energiesparende LED-Technik wäre die Auszahlung als Investition zu veranschlagen und würde eine Beitragspflicht auslösen.

Beim bloßen Austausch der Leuchtkörper der Straßenleuchte handelt es sich in der Regel um eine nicht beitragspflichtige Unterhaltungs- bzw. Instandhaltungsmaßnahme. Der Rat sprach sich in seiner letzten Sitzung am 17.09.2012 gegen eine Beitragserhebung aus, so dass lediglich der Austausch der Leuchtmittel in Frage kommt.

In zwei Straßenlaternen der Ortsgemeinde Ehlscheid wurden bereits LED-Leuchtmittel eingebaut, damit sich die Gemeinderatsmitglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger ein Bild von der Ausleuchtung machen können. Die Fraktionen werden sich vor Auftragsvergabe in einer oder mehreren Ortsgemeinden ansehen.

Aus diesem Grund beschloss der Rat einstimmig über die Vergabe erst in seiner nächsten Sitzung im Jahr 2013 nochmals zu beraten und zu entscheiden.

5. Verschiedenes/Mitteilungen der Verwaltung

- Der Vorsitzende informierte darüber, dass die Sparkasse Neuwied die Zweigstelle Ehlscheid zum 31.01.2013 schließt. Ein Geldautomat wird aufgrund der hohen Kosten nicht aufgestellt. Dienstagsmorgens wird die mobile Geschäftsstelle probeweise ab 8.30 auf dem Parkplatz am Kiosk/Wiedstraße für Kunden der Sparkasse Neuwied bereit stehen. Der Ortsbürgermeister bat die Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot anzunehmen.
- Der Müllcontainer an der Mehrzweckhalle wird nur noch dreiwöchentlich und zusätzlich nach Bedarf im Anschluss an Veranstaltungen geleert. Dadurch reduzieren sich die Abfallgebühren von bisher 2.946,00 EUR auf mindestens die Hälfte.

- Frau Liebig hatte anlässlich ihres 90. Geburtstages um Geldgeschenke zur Erhaltung des Freibads gebeten und diesen Betrag dem Förderverein Freibad Ehlscheid gespendet. Dafür bedankte sich der Vorsitzende.

6. Einwohnerfragestunde

- Eine ZuhörerIn fragte nach, ob mit der Fertigstellung der Chronik von Ehlscheid in diesem Jahr noch zu rechnen ist. Ortsbürgermeister Lück teilte mit, dass die Bilder dem Text der Chronik noch zugeordnet werden müssen. Mit der Fertigstellung und dem Druck ist daher in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen.
- In Kurtscheid verkauft ein Obsthändler einmal wöchentlich auf dem Parkplatz vor der Sparkasse Obst und Gemüse. Eine ZuhörerIn würde den Platz für den Obst- und Gemüsestand zur Verfügung stellen, wenn der Obsthändler in Ehlscheid einmal wöchentlich Obst und Gemüse verkauft. Der Vorsitzende wird mit Ortsbürgermeister Wagner oder dem Obsthändler d bzgl. Kontakt aufnehmen.



Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Forstzweckverbandes Waldbreitbach

für das Haushaltsjahr 2013 vom 19. Dezember 2012

Die Zweckverbandsversammlung hat aufgrund des §§ 95 ff der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2006 (GVBl. 2006, S. 57) in Verbindung mit § 7 des Zweckverbandsgesetzes vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), und der Verbandsordnung des Forstzweckverbandes Waldbreitbach vom 09.12.1985 in der jeweils geltenden Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Kenntnisnahme durch die Kreisverwaltung Neuwied als Aufsichtsbehörde vom 17.12.2012 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 247.950,00 EUR der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 247.950,00 EUR der Jahresüberschuss auf 0,00 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

die ordentlichen Einzahlungen auf 247.950,00 EUR die ordentlichen Auszahlungen auf 247.950,00 EUR der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 EUR die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 EUR der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 EUR die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 247.950,00 EUR

der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 247.950,00 EUR die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf 0,00 EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:
1. der Gesamtbetrag der Kredite auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0,00 EUR

§ 3

Die **Umlage des Forstzweckverbandes** wird von den Verbandsmitgliedern nach folgendem Schlüssel aufgebracht: Reduzierte Holzbodenfläche - siehe § 7 i. V. mit § 4 I der Verbandsordnung.

Es entfallen auf die Verbandsmitglieder folgende Beträge:

Verbandsmitglieder	Umlage 2013 in EUR
Ortsgemeinde Breitscheid	19.807,00
Ortsgemeinde Hausen (Wied)	8.188,00
Ortsgemeinde Kurtscheid	10.581,00
Neustadt (Wied)	11.055,00
Ortsgemeinde Niederbreitbach	5.692,00
Ortsgemeinde Roßbach	7.322,00
Ortsgemeinde Waldbreitbach	6.105,00
	68.750,00

gez. Grüber, Verbandsvorsteher

Hinweise

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Forstzweckverbandes Waldbreitbach liegen gemäß § 97 II der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419) in der Zeit vom 08.01.2013 bis einschließlich 16.01.2013 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Waldbreitbach, Zimmer 117, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.
2. Gemäß § 24 VI GemO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Bestimmungen über Ausschließungsgründe (§ 22 I GemO) und die Einberufung und Tagesordnung von Sitzungen der Verbandsversammlung (34 GemO) unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Waldbreitbach geltend gemacht worden ist.

Waldbreitbach, den 19.12.2012

Verbandsgemeindeverwaltung Waldbreitbach
gez. Grüber, Bürgermeister

Kurtscheid am 09.01.2013 im Fernsehen bei SW 3

Vom Südwestrundfunk wird die Sendung "Landesschau" gestaltet. In dieser Landesschau gibt es die Kurzsending "HierzuLand", bei der immer ein Dorf mit einer Straße vorgestellt wird.

Der Südwestrundfunk hatte sich für den oben genannten Sendetermin für die **Hochstraße** entschieden.

Gedreht wurde der Sendebeitrag am 11. und 12.12.2012. Es werden einige Kindergartenkinder auf dem Spielplatz Kornbitze, einige Geschäfte, eine Ferienwohnung und einige Bürgerinnen und Bürger von Kurtscheid zu sehen sein, die Interviews geben. Zudem werden verschiedene Orts- und Straßenbilder gezeigt.

Es wird bestimmt ein interessanter Sendebeitrag über Kurtscheid, den es sich lohnt anzusehen.

Schalten Sie daher am 09.01.2013 um 18.45 die Landesschau bei SW 3 ein und Sie sehen dann bei "HierzuLand" den Bericht über Kurtscheid.

Heinz-Dieter Wagner,
Ortsbürgermeister



■ "Kappes Melaaf" - Karneval in Melsbach

Am Dienstag, den 08.01.2013 findet um 20:00 Uhr im Restaurant „Elisabeth-Höhe“ ein Treffen für alle karnevalistisch interessierten Melsbacherinnen und Melsbacher statt. Anlässlich dieser ersten Zusammenkunft sollen Ideen über mögliche Aktivitäten gesammelt und besprochen werden. Wer in unserem schönen Ort karnevalistisch aktiv werden will ist herzlich eingeladen.



■ Bericht über die 32. Sitzung des Gemeinderates Rengsdorf am 27.10.2012

Vor Beginn der Sitzung fand eine Waldbegehung mit dem Revierleiter Frank Krause und dem Forstwirt Tim Anhäuser statt. Schwerpunkte der Führung waren u.a. die Beschaffenheit der Bäume am Waldfestplatz und die Sturmschäden aus dem letzten Jahr im Bereich K 104 "Obere Mühle". Außerdem erklärte der Revierleiter welche Flächen im kommenden Jahr durchforstet werden müssen.

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds
Ratsmitglied Kai Bertram legte aus privaten Gründen sein Ratsmandat nieder.

Nachdem Frau Elfriede Ferber ihr Mandat als Nachfolgerin, entsprechend der Kommunalwahl 2009 nicht angenommen hatte, wird entsprechend dem Ergebnis der Wahl Frau Albrecht als neues Mitglied in den Gemeinderat nachberufen. Frau Albrecht wurde durch den Vorsitzenden per Handschlag verpflichtet und entsprechend des § 30 der Gemeindeordnung (GemO) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Verpflichtungen als Ratsmitglied hingewiesen.

Frau Albrecht nahm das Mandat an.

Top 2 Beratung und Beschlussfassung über den Fällungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013

Revierleiter Frank Krause erläuterte den Fällungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013. Im Wirtschaftsplan 2013 stehen dem Ertrag von 44.193,00 EUR Aufwendungen in Höhe von 41.193,00 EUR gegenüber. Daraus resultiert ein Betriebsergebnis von 3.000,00 EUR.

Ein Ratsmitglied erkundigte sich über die Anpflanzung von Weihnachtsbäumen. Revierleiter Krause erklärte, dass außerhalb des Gatters ausschließlich die weniger anfälligen Blaufichten angepflanzt werden. Innerhalb des Gatters werden u.a. Nordmantanen angepflanzt.

Auf die Frage eines Ratsmitgliedes wie das Betriebsergebnis des Forstreviers im Jahre 2012 ausfallen wird, erläuterte Herr Krause, dass noch kein Ergebnis vorliegt. Höhere Kosten entstanden allerdings durch Waldaufräummaßnahmen in Folge des Sturmes im Spätsommer 2011.

Die Annahme des Forstwirtschaftsplanes erfolgte einstimmig.

Top 3 Festsetzung des Brennholzpreises für das Jahr 2013

Im Jahr 2012 lagen die Preise für einen Raummeter Holz für Selbstwerber bei 15,00 EUR, für Industrieholz bei 35,00 EUR, für Fertigholz im Wald bei 40,00 EUR und für Fertigholz am Weg bei 45,00 EUR. Im Jahr 2013 soll der Preis für Selbstwerber, mit Nachweis einer eigenen Brennstelle für Holz, weiterhin bei 15,00 EUR liegen, allerdings auf acht Raummeter begrenzt. Jeder

weitere Raummeter soll für 17,00 EUR zu erwerben sein. Der Preis für Industrieholz soll weiterhin 35,00 EUR betragen. Fertigholz im Wald soll begrenzt auf acht Raummeter zu einem Preis von 45,00 EUR verkauft werden. Jeder weitere Raummeter soll 50,00 EUR kosten. Diese Steigerung findet auch Anwendung auf Fertigholz am Weg. Hier sollen die ersten acht Raummeter 50,00 EUR kosten, jeder weitere 55,00 EUR.

Der Vorsitzende machte darauf aufmerksam, dass das Holz für Selbstwerber und das Fertigholz ausschließlich an Rengsdorfer Bürger und Bürgerinnen verkauft werden soll. Zusätzlich soll es dieses Jahr den Hinweis geben, dass der Wald nach erledigter Arbeit sauber zu hinterlassen ist. Selbstwerber, die zu viel unverarbeitetes Holz im Wald liegen lassen, sollen demnach in den folgenden Jahren keinen Anspruch auf Brennholz mehr erhalten.

Der Beschluss, den Preis für Selbstwerber auf 15,00 EUR (ab 8 rm 17,00 EUR) festzulegen, erging einstimmig.

Der Beschluss, den Preis für Fertigholz auf 45,00 EUR (ab 8 rm 50,00 EUR) bzw. auf 50,00 EUR (ab 8 rm 55,00 EUR) festzulegen, erging einstimmig.

Top 4 Verkehrsgerechter Ausbau der heutigen Westerwaldstraße (von der Schillerstraße bzw. Friedrich-Ebert-Straße bis zur Einmündung der Andreestraße), Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung eines Planungsauftrages (Leistungsphasen 1-4 gem. § 39 HOAI)

Das Planungsbüro, das den von der Ortsgemeinde Rengsdorf durchgeführten offenen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil Westerwaldstraße gewonnen hatte wurde aufgefordert ein Honorarangebot für die Freiraumplanung und für die Verkehrsanlagen für den 1. Bauabschnitt abzugeben. Die Honorarangebote lagen vor. Vom vorliegenden Gesamtangebot sollen vorerst nur die Leistungsphasen 1-4 beauftragt werden. Das gesamte Honorarangebot wurde bekannt gegeben. Die Verwaltung empfahl dem Gemeinderat die Auftragserteilung für die Leistungsphasen 1-9 zu erteilen. Abgerufen werden zunächst die Leistungsphasen 1-4 entsprechend dem Honorarangebot. Der Beschluss erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung.

Top 5 Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung (Spende) gem. § 94 GemO

Der Pfälzerwald Verein Ortsgruppe Hambach war mit zwei Bussen und ihrem Wanderbetreuer, ehemals Rengsdorfer Bürger, in Rengsdorf wandern. Sie haben sich in Rengsdorf und Umgebung sehr wohl gefühlt und in der Grillhütte zu Mittag gegessen. Der Ortsgemeinde haben sie eine schöne rustikale Bank gespendet. Aufgestellt wurde diese an der Wetterstation. Seitens der Ortsgemeinde war über die Annahme der Sachspende mit einem Wert von 250,00 EUR zu entscheiden. Der Beschluss über die Annahme der Spende erging einstimmig.

Top 6 Mietangelegenheiten

Der Mietvertrag mit dem Eigentümer des Hauses, indem die Gegenstände für ein eventuelles Dorfmuseum gelagert werden, ist seit September 2012 abgelaufen. Der Vertrag soll nicht verlängert werden. Es soll in absehbarer Zeit geklärt werden, was letztendlich mit den eingelagerten Gegenständen passieren soll. Bis dahin soll der bisherige Betrag bis zur endgültigen Kündigung (Kündigungsfrist 3 Monate) monatlich weitergezahlt werden. Der Beschluss hierzu erging einstimmig bei einer Enthaltung.

Top 7 Verschiedenes/ Information

Unfall auf dem Zebrastreifen

in der Nähe des alten Rewe-Marktes

Vor kurzem wurde auf dem Zebrastreifen in der Nähe des alten Rewe-Marktes ein Kind

angefahren. Der Vater des Kindes forderte daraufhin eine bessere Markierung des Zebrastreifens. Der Vorsitzende hatte sich die Situation am Zebrastreifen zusammen mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Rengsdorf angeschaut und schlug vor einen Baum zu entfernen. Dadurch soll für Autofahrer eine bessere Einsicht auf den Bürgersteig ermöglicht werden. Seitens des Rates gab es keine Einwände gegen die Entfernung des Baumes.

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, man könne den Zebrastreifen durch regelmäßige Kontrollen besser überwachen. Der Vorsitzende erklärte, dass dies Sache der Polizeiinspektion Straßenhaus sei. Zeitnah soll ein Schreiben dorthin erfolgen.

SPD-Fraktion Ortsgemeinde Rengsdorf

Der Vorsitzende teilte mit, dass die SPD-Fraktion der Ortsgemeinde Rengsdorf einen neuen Fraktionssprecher gewählt hat. Hierbei handelt es sich um Herrn Alfred Schott. Stellvertreter ist Herr Hans Dieter Büttner.

Homepage der Ortsgemeinde Rengsdorf

Ein Ratsmitglied erkundigte sich über den Stand der Neugestaltung der Homepage der Ortsgemeinde. Der Vorsitzende erklärte, dass in naher Zukunft weitere Gespräche zu diesem Thema stattfinden sollen.

Top 8 Einwohnerfragestunde

Bänke auf dem Spielplatz (Tennisterrasse)

Ein Einwohner machte darauf aufmerksam, dass im Bereich des Spielplatzes nahe der Tennisterrassen nicht ausreichend Sitzmöglichkeiten vorhanden sind. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass möglicherweise ein Tisch mit Doppelbank weggetragen wurde. Die Angelegenheit soll überprüft werden.

Unordnung im Bereich Waldstraße Richtung Rewe-Markt

Ein Einwohner erklärt, dass im Bereich der Waldstraße bis hin zum Rewe-Markt rechts und links des Weges die Gegend nicht so schön aussieht. Der Weg würde von vielen Rengsdorfer Bürgern und Bürgerinnen als Fußweg zu den Einkaufsmärkten genutzt. Revierleiter Krause erläuterte, dass es sich bei den betroffenen Flächen um Waldflächen handelt. Im Wald sei es üblich, dass Äste auf dem Boden liegen. Dies sei der Lauf der Natur.

Seitens eines Ratsmitgliedes wurde vorgeschlagen, dass sich der Verschönerungsverein der Sache annehmen könne. Hierzu soll zeitnah ein Gespräch zwischen dem Verschönerungsverein und der Ortsgemeinde stattfinden. Außerdem schlug der Vorsitzende eine Begehung des Weges zusammen mit dem Gemeinderat vor.



■ Aufnahmegespräche am Martin-Butzer-Gymnasium

Die Vergabe der Termine für die Aufnahmegespräche am Martin-Butzer-Gymnasium beginnt am 06.01.2013 durch Freischaltung unseres Links auf der Homepage des MBGs. Von diesem Zeitpunkt an können Sie sich online einen Termin für die Aufnahmegespräche am 28.01. und 29.01.2013 reservieren. Für die Gespräche sind jeweils 20 Minuten festgelegt, wobei an jedem Termin bis zu vier Gespräche stattfinden können. Auf unserer Startseite klicken Sie bitte auf "Aufnahmegespräche", wählen Ihren Wunschtermin und füllen dann das kurze Formular aus. Dieses schicken Sie dann bitte ab und Sie werden kurze Zeit später eine automatische

Antwortmail bekommen, die Sie ausdrucken und bitte zu Ihrem Termin mitbringen. Falls alle vier Termine zu Ihrem Wunschzeitpunkt belegt sind, erkennen Sie das an der roten Farbe und entscheiden sich dann bitte für einen anderen Zeitpunkt. Denjenigen Eltern, die eine Online-reservierung nicht durchführen möchten, bieten wir die Möglichkeit einer telefonischen Reservierung. Folgende Zeiten sind dafür vorgesehen:

Montag, 07.01.2013 und 14.01.2013, 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00
 Dienstag, 08.01.2013 und 15.01.2013, 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00
 Die Rufnummern lauten: 02689/297-55 und 02689/297-13. An dieser Stelle weisen wir noch einmal darauf hin, dass Anmeldungen auch am 30.01.2013 von 9:00 - 13:00 Uhr ohne Voranmeldung vorgenommen werden können. Hier entscheidet dann die Reihenfolge über den Gesprächs-

termin. Für die Aufnahme an unserer Schule sind der Zeitpunkt und das gewählte Verfahren unerheblich, dennoch würden wir uns aus organisatorischen Gründen freuen, wenn viele Eltern das Onlineverfahren nutzen. Zu den Terminen kommen Sie bitte **mit** Ihrem Kind und folgenden Unterlagen: Stammbuch/Geburtsurkunde Zeugnisse 2.Halbjahr Klasse 3 und das aktuelle Zeugnis vom Januar 2013. Empfehlung der Grundschule.

■ Kindertagesstätte "Hand in Hand" Oberhonnefeld

Die Adventsfeier im Kindergarten gehört für die Kinder zweifellos mit zu den Höhepunkten des Jahres. Am 07.12.2012 war es in der Kindertagesstätte "Hand in Hand" Oberhonnefeld endlich so weit. Jahrespraktikantin Sarah Keyser plante diese Feier als Abschlussprojekt und wurde in der Vorbereitung, Weiterplanung und in der Durchführung vom gesamten Team in vielfältiger Weise unterstützt. Nachdem trotz heftigen Wintereintritts doch fast alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern gekommen waren, begann die Feier mit einer Andacht in der ev. Kirche. Hier führten die Kinder ein Krippenspiel auf und sangen das gemeinsam mit einigen Müttern einstudierte Lied "Auf einmal ist uns der Himmel so nah", in dem Sarah Keyser auch den Solopart übernahm. Anschließend wurde die Feier in der Kindertagesstätte mit traditionellem Büffet, Plätzchen, Punsch und Kaffee fortgesetzt. Eltern und Kinder erlebten so gemeinsam ein paar sehr gemütliche und besinnliche Stunden.



■ Lesewettbewerb

Es war eine spannende Angelegenheit, der Lesewettbewerb der sechsten Klassen an der Carmen-Sylva-Schule Realschule plus Niederbieber. Letztendlich konnte sich Lea-Sophia Vassiliadis (6c, mitte) vor ihrer Klassenkameradin Lisa-Marie Salemka (links) und Lukas Jonas (6c, rechts) durchsetzen. Konrektorin Brigitte Stolz (hinten) hatte die Siegerehrung vorgenommen und konnte Bücher, Lesezeichen und andere Preise überreichen. Mit dabei waren neben den drei Erstplatzierten Vanessa Rössel (6a), Philipp Glaser, Justin Lippold (6b), Nadine Sawatzky, Leonie Dirksen (6d) und Elena Salmajer, Lukas Wall (6e). Die Erstplatzierte Lea-Sophia Vassiliadis hat sich damit für den Kreisentscheid qualifiziert und vertritt da die Carmen-Sylva-Schule.



■ Alle Jahre wieder....

...lädt der Elternausschuss ein

So trafen sich auch in diesem Jahr wieder, ca. 20 Kinder mit ihren Müttern in der Turnhalle der ev. Kita Sonnenland in Rengsdorf, um an einem gemütlichen Adventsnachmittag Pfefferkuchenhäuschen zu basteln.

Voller Tatendrang wurden die einzelnen Teile mit Zuckerguss zusammengeklebt

und die fertigen Häuschen hinterher liebevoll mit Süßigkeiten verziert. Es entstanden wieder wieder tolle Kunstwerke. Zur Stärkung gab es Kinderpunsch, Kaffee und Plätzchen, wofür eine kleine Spende erbeten wurde. Das Geld lässt der Elternausschuss einem guten Zweck zukommen. So endete auch dieser schöne Nachmittag und es wird bestimmt nicht das letzte Mal gewesen sein.



■ Spiele- und Kleiderbasar in Melsbach

am 19.01.2013 von 14:00 - 15:30 Uhr

Der Kleiderbasar in Melsbach findet am Samstag, den 19.01.2013 von 14:00 - 15:30 Uhr wieder in der Turnhalle in Melsbach statt. Es werden gebrauchte Kinderbekleidung, Spielzeug, Fahrzeuge, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr an-



geboten. Ein Teil des Verkaufserlöses kommt dem "Verein der Freunde und Förderer der ev. Kita und Grundschule Melsbach e.V." zugute.

Die Listen liegen ab 07.01.2013 in der KiTa Melsbach für Sie bereit. Bitte haben Sie Verständnis, dass in der KiTa keine Listen telefonisch reserviert werden können. Über eine Kuchen spende für unser Kuchenbüffet freuen wir uns sehr. Weitere Infos unter 02631/951156.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Ev. Kirchengemeinde Altwied

Freitag: 04.01.2013 KEIN KIRCHLICHER UNTERRICHT IN DEN WEIHNACHTSFERIEN! Erster Unterricht wieder am 11. Januar 2013 in Melsbach! **ACHTUNG NEU NEU!! 16.30-18 Uhr Pfadfinder 12-14 Jahre gemischt, Gem.Zentrum Melsbach NEU NEU (Ansprechpartner:**

benedikt.mandelkow@hammersteiner-ring.de) KEINE KINDERCHORPROBEN IN DEN WEIHNACHTSFERIEN!!

Erste Proben wieder am 18. Januar 2013!! 20 Uhr Kirchenchorprobe, Gemeindezentrum Melsbach

Sonntag: 06.01.2013, 09 Uhr Gottesdienst, Melsbach (Pfr. J. Trauthig), 10 Uhr Gottesdienst, Altwied (Pfr. J. Trauthig)

Dienstag: 08.01.2013, 18-19.30 Uhr Pfadfinder 15-18 Jahre gemischt, Melsbach Gem. Zentrum (Ansprechpartner:

florian.soulier@hammersteiner-ring.de) **Mittwoch: 09.01.2013, 16 - 17.30 Uhr Pfadfinder 7-10 Jahre gemischt, Melsbach Gem. Zentrum (Ansprechpartner:**

anna.brand@hammersteiner-ring.de; 0173/9031253)

Donnerstag: 10.01.2012, 15 Uhr Frauenhilfe, Datzeroth

■ Pfarreiengemeinschaft

Großmaiseid-Isenburg

Fr 4.1.2013, 16:00 Uhr Jugend- u. Kulturzentrum Anhausen Aussendungsfeier der Sternsinger

Sa 5.1.2013, 08:30 Uhr Großmaiseid Aussendungsfeier der Sternsinger, 13:00 Uhr Isenburg Aussendungsfeier der Sternsinger,

15:30 Uhr Jugend- und Kulturzentrum Anhausen Abschluss der Sternsingeraktion, 17:30 Uhr Isenburg Festmesse mit Empfang der Sternsinger, 19:00 Uhr Großmaiseid Festmesse mit Empfang der Sternsinger

So 6.1.2013, 10:00 Uhr Kleinmaiseid Hochamt mit Aussendung der Sternsinger,

Mo 7.1.2013, 18:00 Uhr Großmaiseid Hl. Messe

Di 8.1.2013, 18:00 Uhr Isenburg Hl. Messe

Mi 9.1.2013, 17:00 Uhr Kleinmaiseid Hl. Messe

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft Kirchenchor - Termine - Proben

Großmaiseid: dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrheim

Kleinmaiseid: donnerstags, 18.15 Uhr im Jugendheim

Krabbelgruppe Kleinmaiseid Wir treffen uns mittwochs von 10.30 - 12.00 Uhr im Jugendheim Kleinmaiseid

Jugendzentrum Isenburg / Kirchspiel Anhausen:

montags von 17.00 - 19.00 Uhr Teenietreff montags von 19.00 - 20.30 Uhr Jugendtreff

Jugendtreff Kleinmaiseid: immer freitags ab 18.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Telefon: 0 26 89 / 95 92 47

eMail-Adresse: pfarrbuero-grossmaiseid@t-online.de

■ Ev. Kirchengemeinde Honnefeld

Kirche und Gemeindehaus Oberhonnefeld und ARCHE Horhausen

Sa. 05.01., 18.00 Uhr Gottesdienst ARCHE mit Abendmahl/Wein (Pfr. Beck)

So. 06.01., 10.00 Uhr Gottesdienst Kirche mit Abendmahl/Wein (Pfr. Beck)

Di. 08.01., 9.30 Uhr Krabbelkäfer Gemeindehaus, 14.30 Uhr Spielgruppe mit musikalischer Früherziehung ARCHE, 19.30 Uhr Posaunenchor Gemeindehaus

Do. 10.01., 9.30 Uhr "Zwergenstube" (0-3 Jahre) Gemeindehaus, 9.30 Uhr Spielgruppe "Krümelchen" (0-3 Jahre) ARCHE, 15.30 Uhr Posaunenchor Gemeindehaus, 18.30 Uhr Singkreis Gemeindehaus

Fr. 11.01., 19.00 Uhr ibelgesprächskreis Gemeindehaus

■ Kath. Pfarrgemeinde

Hl. Schutzengel Kurtscheid in der Pfarreiengemeinschaft Waldbreitbach-Niederbreitbach-Kurtscheid

Samstag, 05.01.2013, Hausen:

09.30 h Aussendung der Sternsinger/innen, Niederbreitbach: 09.30 h Aussendung der Sternsinger/innen, Rengsdorf: 17.00 h Vorabendmesse mit den Sternsinger/innen, Rossbach: 18.30 h Vorabendmesse - Rückkehr der Sternsinger/innen

Sonntag, 06.01.2013, Verscheid: 09.15 h Hl. Messe - Rückkehr der Sternsinger/innen, Hausen: 09.30 h Hochamt - Rückkehr der Sternsinger/innen, Kurtscheid: 09.30 h Hochamt - Aussendung der Sternsinger/innen, 14.00 h Tauffeier, Niederbreitbach: 10.30 h Hochamt - Rückkehr der Sternsinger/innen, 17.00 h Singen an der Krippe, Chorgemeinschaft MGV "Concordia" Niederbreitbach und MGV "Froh-sinn" Hausen

Montag, 07.01.2013, Niederbreitbach:

19.30 h Ökumenisch-Franziskanisches Friedensgebet

Dienstag, 08.01.2013, Kurtscheid: 08.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 09.01.2013, Waldbreitbach (Pfarrheim): 18.00 h Gebet für die Kranken und um Frieden, 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 10.01.2013, Niederbreitbach: 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 11.01.2013, Rossbach: 08.00 h Hl. Messe

■ Pfarreiengemeinschaft

St. Bonifatius, Niederbieber

Samstag, 5.1.13, 17.30 Messe zum Sonntag, mit den Sternsängern

Montag, 7.1.13, 16.00 Seniorengottesdienst im Altenheim Oberbieber

Mittwoch, 9.1.13, 15.00 Seniorenmesse

Donnerstag, 10.1.13, 09.00 Frauenmesse

Freitag, 11.1.13, 18.00 Hl. Messe

Samstag, 12.1.13, 17.30 Messe zum Sonntag

■ Frauen der kfd Kurtscheid-Rengsdorf erfüllen Wunschträume zu Weihnachten

Bereits zum zweiten Mal spendeten die Frauen der kfd Kurtscheid-Rengsdorf einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf von Kartoffelsalat am Martinsfest für die „Aktion Wunschbaum“. Diese Initiative der Sparkasse Neuwied in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Neuwied erfüllt vielen Kindern zu Weihnachten einen Herzenswunsch. Aufgerundet durch noch einige private Spenden konnten zehn Spielzeugpakete übergeben werden



VEREINE UND VERBÄNDE

■ NABU Regionalstelle Westerwald

Welche Vögel kommen

ans Futterhäuschen?

Mitmachen bei der "Stunde der Wintervögel" vom 4. bis 6. Januar

Vom 4. bis 6. Januar findet zum dritten Mal die bundesweite "Stunde der Wintervögel" statt. Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) ruft Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen

und zu melden. Gezählt werden soll ausschließlich im Siedlungsbereich, also nicht im Wald oder im freien Feld. Im vergangenen Jahr hatten mehr als 57.000 Teilnehmer rund 1,6 Millionen Vögel notiert. Die Auswertung der Meldungen wird im Internet live zu verfolgen sein. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen. Aber wo genau kommen Sie vor, wo sind sie häu-

fig und wo selten geworden, wie wirkt sich der Klimawandel auf die Wintervögel aus? Und so funktioniert die "Stunde der Wintervögel": Von einem ruhigen Plätzchen aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde entdeckt werden kann. Die Beobachtungen können telefonisch - kostenlose Rufnummer am 5. und 6. Januar 2013, unter 0800-1157115- oder einfach im Internet unter www.stunde-wintervogel.de gemeldet werden. Zur

Unterstützung stehen online eine Zählhilfe, Porträts der häufigsten Arten sowie Tipps zur Winterfütterung und zum vogelfreundlichen Garten zur Verfügung. Teilnahme-schluss ist der 14. Januar.

In der NABU Regionalstelle Westerwald, Alte Schule, 56412 Holler ist das praktische Begleitbuch "Vögel füttern im Winter" gegen Einsendung von 7 Briefmarken zu je 55 Cent erhältlich.



■ Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kirchspiel Anhausen e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, die Jahreshauptversammlung findet am **Samstag, den 12.01.2013 um 17.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Anhausen statt.

Die Tagesordnung enthält folgende Punkte: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Geschäftsbericht und Löschzugbericht, 4. Bericht Atemschutzgerätewart/ Geräterwart, 5. Kassenbericht, 5.1 Bericht Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstand, 7. Neuwahlen, 8. Veranstaltungen 2013, 9. Übungs- und Ausbildungsplan, 10. Ernennungen, 11. Verschiedenes. Über eine rege Teilnahme freut sich Eure Feuerwehr

■ Nikolausfeier des SV Ehscheid und DLRG Ehscheid

Am Sonntag, den 9. Dezember, fand die Nikolausfeier des SV Ehscheid und der DLRG Ehscheid statt. Hierzu sind zahlreiche Kinder mit Ihren Eltern erschienen. Empfangen wurden Sie in einem weihnachtlich geschmückten Zelt, wo für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Die Ehscheider Kinderflötengruppe trug einige

Lieder vor und stimmte uns so auf die Weihnachtszeit ein. Am späten Nachmittag war es dann endlich soweit. Der Nikolaus kam vom Walde her und brachte jedem Kind eine bunt gefüllte Tüte mit. Anschließend ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.



■ Mundartstammtisch „Melsbija Platt“

Der nächste Mundartstammtisch „Melsbija Platt“ findet am Dienstag, 08. Januar 2013, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Waldblick“ in Melsbach statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

■ LandFrauenverband Neuwied Region Rengsdorf II

Wir bieten an

Kreatives Gestalten =Weben eines rustikalen Wandbehanges = ohne Webrahmen
Kursleiterin: G. Vollmar, Straßenhaus
Kosten: 5 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Nichtmitglieder zzgl. Materialkosten
Termin: Mittwoch, 16.01.2013, 14.30 Uhr Clubhaus Straßenhaus
Anmeldung und Information bis 12.01.2013 bei R. Philipsenburg, 02634/4868

■ Männer-Gesang-Verein Rüscheid 1903 e.V.

Jahreshauptversammlung 2013

Die Jahreshauptversammlung des MGV Rüscheid findet am Freitag, 18. Januar 2013 im Vereinslokal "Zu den Linden" in Rüscheid statt.

Beginn der Veranstaltung 20:00 Uhr.

■ Kurtscheider Reiter nehmen Auszeit

Ausflug RVK zu Gast beim Festhallenturnier in Frankfurt
"Danke sagen für einen selbstlosen Einsatz" wollte der Vorstand des Reiterverein (RV)

Kurtscheid unter ihrem Vorsitzenden Charles Peters (Dritter von unten links) zum Abschluss einer tollen Reit-Saison 2012. Insgesamt 170 Turnierhelfer waren in 2012 für den Verein aktiv. "Ehrenamtlich", betont hierbei Charles Peters, der mit seinen Vor-

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung, 2. Jubilarenehrung, 3. Geschäftsbericht, 4. Kassenbericht, 5. Kassenprüfungsbericht, 6. Darstellung der Vereinsfinanzen und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Lage, 7. Wahl eines Kassenprüfers, 8. Verschiedenes
Der Vorstand des MGV Rüscheid lädt alle Vereinsmitglieder zu dieser Versammlung recht herzlich ein und würde sich freuen, wenn er viele Sangesfreunde begrüßen könnte.

■ Ein Vortrag, den Sie nicht verpassen dürfen!!

Thema: Nachhaltige Kundenbeziehung leben - Unser Weg zum Dienstleister des Jahres



Bernd Reutemann beim Wirtschaftsforum der Verbandsgemeinde Rengsdorf



Dienstag: 26. Februar 2013 - 18.30 Uhr
Kultur- und Jugendzentrum Oberhonnefeld

- Die Sicht der Kunden einnehmen - die Metaperspektive
 - Kundenbindung durch Emotionen
 - Servicedesign und Serviceentwicklung
 - Schlüsselfaktoren für ein Unternehmen
 - Führungskultur
 - Storytelling und die Macht des episodischen Gedächtnis
 - Servicekultur aktiv leben
- Bei dem Vortrag wird es sehr viele Praxisbeispiele zur Mitnahme und für den sofortigen Einsatz geben. Weitere Informationen unter: www.wirtschaftsforum-vg-rengsdorf.de



SPORT

■ SG Ellingen/Bonefeld/W.

Auch in 2013 nimmt die SG Ellingen/Bonefeld/Willroth wieder mit beiden Senioren-teams an der Hallenkreismeisterschaft des Fußballkreises Westerwald/Wied teil. Der "Budenzauber" startet für beide Ellinger

Mannschaften mit der Vorrunde am **Sonntag, 13. Januar 2013 in der Sporthalle in St. Katharinen**. Für die Zwischenrunde qualifizieren sich die ersten drei Mannschaften der jeweiligen Staffel. In Staffel 1 spielt die **I. Mannschaft** gegen: FV Rheinbrohl (10:20

Uhr); SG Steinefrenz II (11:30 Uhr), VfB Linz II (12:15 Uhr) und SG Vettelschoß (13:00 Uhr) In Staffel 2 spielt die **II. Mannschaft** gegen: VfB Linz III (14:00 Uhr); SV Rheinbreitbach II (14:45 Uhr); SG Steinefrenz (15:55 Uhr) und SG Vettelschoß II (17:00 Uhr)

SONSTIGES

■ Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum WW-OE Montabaur

Lehrfahrt für Milchviehhalter:

Familienbetriebe der Zukunft

Am 15.01.2013 führt das DLR Westerwald-Osteifel eine Lehrfahrt für Milchviehhalter im Taunus durch. Treffpunkt ist, um 10:00 Uhr, der Betrieb Becker-Drese in Obertiefenbach, Hof Limes, die Zufahrt zum Hof ist ausgeschildert. Die Fahrt wird mit privatem PKW durchgeführt.

Programm: Familienbetriebe mit einem und zwei Automatischen Melksystemen für 70 bis 140 Kühe. Besichtigt werden vier Milchviehställe mit Neu- und Umbaulösungen, z.B. verschiedene Anordnungsmöglichkeiten der AMS. Alle interessierten Milchviehhalter sind herzlich eingeladen.

Zur Organisation von Fahrgemeinschaften und des Mittagessens bitte Anmeldungen bis zum 11.01.2013 beim DLR Westerwald-Osteifel unter der Telefonnummer: 02602 9228-0, Ansprechpartner: Werner Baumgarten.

■ Winterversammlungen des Kreisbauern- und Winzerverband Neuwied

Sehr geehrte Damen und Herren, wir laden Sie herzlich ein zu unseren Winterversammlungen 2013, die wie folgt stattfinden: **Mittwoch, 16.01.2013, 20.00 Uhr, Waldhotel, Dierdorf** (für die Verbandsgemeinden Dierdorf, Rengsdorf, Neuwied, Stadt Neuwied)

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch das für den Verbandsgemeindebereich zuständige Kreisvorstandsmitglied, 2. Agrarpolitische Bericht - Kreisvorsitzender Ulrich Schreiber -, 3. **Aktuelle agrarrechtliche und agrarsoziale Themen - Geschäftsführer Markus Mille** -, 4. Verschiedenes

■ Kreiswaldbauverein im Gespräch mit der neuen Geschäftsführung des Naturparks Westerwald

Naturpark Rhein-Westerwald wird jetzt von hauptamtlicher Geschäftsführerin geleitet. Seit dem Sommer dieses Jahr gibt es eine Änderung bei der Geschäftsführung des Naturparks Rhein-Westerwald. Lagen in der Vergangenheit diese Arbeiten bei einer der Verbandsgemeinden des Kreises, so nimmt diese Aufgabe künftig Diplom-Geographin Friedericke Weber mit einer eigenen Geschäftsstelle in Neuwied wahr. - Dem Kreiswaldbauverein Neuwied war es ein besonderes Anliegen, frühzeitig das Gespräch mit der neuen Geschäftsführerin zu suchen. "Die verstärkte Entwicklung hin zu einem naturbezogenen Tourismus und neue Vorgaben aus dem Bereich des Naturschutzes stellen die vielen Waldbesitzer im Kreis Neuwied vor neue Herausforderungen. Der Wald nimmt etwas mehr als die Hälfte der Fläche des Naturparks ein und ist in vielerlei Hinsicht von Projekten des Naturparks betroffen", so die Vorsitzende des Kreiswaldbauvereins Neuwied Dr. Gisela Born-Siebicke. Friedericke Weber betonte, dass es ihr besonders wichtig sei, Kooperationen und Vernetzungen zu Partnern, wie auch dem Kreis-

waldbauverein, in der Naturpark-Region zu forcieren und mögliche gemeinsame Projekte zu entwickeln. "Nur dadurch kann der Naturpark seinem Auftrag einer regionalen Entwicklung nachkommen", führte die neue Geschäftsführerin aus.

Die Waldbesitzer hoben im Gespräch die Notwendigkeit einer Abstimmung zwischen Naturpark und Waldeigentümer hervor. Verkehrssicherungspflicht, Beseitigung von Müllablagerungen, Nutzung von Forstwegen und ihre Kennzeichnung sowie Belange der Besucherlenkung wurden angesprochen. "Hier sollte man frühzeitig vor Beginn von Maßnahmen das Gespräch mit dem Waldbesitzer suchen", so der gemeinsame Tenor.



v.l.n.r.: Carl Fürst zu Wied (Vorsitzender Naturpark Rhein-Westerwald), Friedericke Weber (Geschäftsführerin Naturpark Rhein-Westerwald), Frau Dr. Gisela Born-Siebicke (1. Vorsitzende des Kreiswaldbauvereins Neuwied)

■ Meldungen an die Tierseuchenkasse 2013

2012 wurden die Meldebögen für die Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse nur noch an alle ihr bekannten Pferdehalter verschickt. Die Meldung der Schweine-, Schaf- und Ziegenzahlen erfolgt mit den Meldekarten, die vom Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz als zuständiger Stelle für die Stichtagsmeldungen nach der Viehverkehrsverordnung bereits versandt worden sind. Die Tierseuchenkasse fordert alle betroffenen Tierhalter und -besitzer dazu auf, Ihrer Pflicht nach dem Landestierseuchengesetz und der Viehverkehrsverordnung nachzukommen und die am 1.1.2013 (Stichtag) im Bestand befindlichen beitragspflichtigen Tiere mit dem Meldebogen, der Meldekarte oder Online im Internet zu melden. Die Meldekarten für Schweine, Schafe und Ziegen sind an den Landeskontrollverband zu senden, die Meldebögen für Pferde an den Dienstleister der Tierseuchenkasse Agro-Data nach Cottbus. Die Online-Meldung erfolgt für Schweine, Schafe und Ziegen im Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) oder für Pferde, wie auf dem Meldebogen verzeichnet, auf der Internetseite der Tierseuchen-

kasse. Erfolgt die Meldung nicht bis zum 15. Februar 2013, werden die Tierzahlen von 2012 für die Beitragsberechnung der Tierseuchenkasse übernommen. Erfahrungsgemäß sind diese Zahlen oft nicht aktuell, so dass es im Leistungsfall zu Kürzungen wegen zu geringer Beitragszahlung kommen kann. Für die Stichtagsmeldung nach Viehverkehrsverordnung gilt eine Frist bis zum 15. Januar 2013.

Haben Pferde-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenhalter oder -besitzer keine Meldekarte oder keinen Meldebogen erhalten, sind sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen.

Die ebenfalls verpflichtende Anzeige jedes Tierbestandes bei der zuständigen Kreisverwaltung oder Stadtverwaltung ersetzt **nicht** die Meldung zur Tierseuchenkasse.

Die Rinderzahlen werden von der Tierseuchenkasse aus dem HIT übernommen. Hier hat jeder Tierhalter dafür Sorge zu tragen, dass die Angaben am Stichtag 1. Januar 2013 im HIT korrekt sind. In seltenen Fällen müssen auch Rinderhalter ihre Tiere direkt bei der Tierseuchenkasse melden:

- wenn sie bis zum 1. Mai 2013 keine Beitragsrechnung der Tierseuchenkasse erhalten haben oder
- wenn sie erst nach dem 1. Januar Rinder im Betrieb aufstellen.

Rinderhalter, die die Beitragsreduktion wegen BHV1-Freiheit ihres Bestandes erhalten wollen, sollen ihre Freiheitsbescheinigungen **nicht** an die Tierseuchenkasse schicken, sondern sich bei den Veterinärbehörden der Kreisverwaltungen versichern, dass sie von dort als BHV1-frei an die Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Für Bienenvölker muss derzeit kein Tierseuchenkassenbeitrag entrichtet werden, obwohl eine Bienenkasse weiter geführt wird. Für Geflügel existiert dagegen in Rheinland-Pfalz keine Tierseuchenkasse.

Für Pferde ist nach geltender Rechtsprechung jeder Besitzer melde- und beitragspflichtig. Pauschalmeldungen von Stallbetreibern für ihre gesamten Einsteller sind deshalb nicht rechtens. Selbstverständlich können von der Tierseuchenkasse Leistungen nur für die Pferdebesitzer erbracht werden, die ihrer Meldepflicht nachkommen und Beitrag bezahlen.

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz
Burgendankstraße 7
55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 793 1212
Telefax: 0671 793 17212
E-Mail: tsk@lwk-rlp.de
Internet: www.tsk-rlp.de

■ **Rinderfachtagung am 10.01.2013 am DLR Westerwald-Osteifel in Montabaur**
Die Fachtagung findet am Donnerstag, 10.01.2013, in der Aula des DLR Westerwald-Osteifel, Bahnhofster. 32 in 56410 Montabaur (www.dlr-westerwald-ostefel.rlp.de, Tel.: 02602/922815) von 13.00 bis 16.00 Uhr statt.

Auf dem Programm steht zunächst die Mitgliederversammlung des Futtermittelprüf-

rings Rheinland-Pfalz Nord, u.a. mit Auszeichnung der besten Grassilagen in den einzelnen Landkreisen.

Anschließend spricht Dr. Johannes Thaysen zum Thema: "Optimale Silagen für Kühe und Biogas". Im Vortrag werden neue Erkenntnisse zur Silagebereitung vorgestellt. Unter anderem geht Dr. Thaysen auf Siliermittel, die Konservierung von Eiweißträgern wie Luzerne und Rotklee sowie auf die Bereitung von Biogassilagen ein.

Dr. Thaysen von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ist einer der führenden Experten auf dem Gebiet der Futtermittelkonservierung und bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen in der landwirtschaftlichen Fachpresse. Darüber hinaus ist er Mitglied im DLG-Ausschuss Futtermittelkonservierung und in der DLG-Kommission zur Gütezeichenverleihung von Siliermitteln.

Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen.

■ Neues Schornsteinfegerrecht ab 1. Januar

Lemke: „Schornsteinfeger arbeiten künftig im Wettbewerb“

Am 1. Januar 2013 tritt das neue Schornsteinfeger-Handwerksgesetz vollständig in Kraft. Danach unterliegen die nicht hoheitlichen Aufgaben künftig dem Wettbewerb. Das sind regelmäßig wiederkehrende Reinigungs-, Überprüfungs- und Messarbeiten.

Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger kann hier inner- und außerhalb seines Bezirks tätig werden, ebenso andere Schornsteinfeger-Betriebe, die in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Ein beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle geführtes Schornsteinfegerregister (www.bafa.de) zeigt an, wer zugelassen ist. Ihre Leistungen anbieten, können auch Schornsteinfeger, die nach EU-Recht grenzüberschreitend arbeiten. Die Preise für die nicht hoheitlichen Aufgaben sind künftig frei aushandelbar.

„Mit der Liberalisierung wird das Schornsteinfeger-Handwerk Teil des europäischen Arbeitsmarktes. Nach langen Übergangsfristen müssen sich die Anbieter jetzt neu aufstellen, das bietet Chancen. Die alt eingesessenen Betriebe werden nicht besser, aber auch nicht schlechter gestellt. Sie müssen sich, wie in anderen Branchen auch, mit überzeugenden Angeboten im Wettbewerb durchsetzen“, stellt Wirtschaftsministerin Eveline Lemke fest. „Für die Verbraucherinnen und Verbraucher brauchte es Regelungen, die sicherstellen, dass nur solche Schornsteinfeger tätig werden dürfen, die dafür qualifiziert sind.“

Auch mit dem neuen Gesetz gibt es weiterhin Bezirke, für die ein bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger (früher: Bezirksschornsteinfegermeister) für 7 Jahre (die Regelung gilt seit 2010) bestellt wird. Schornsteinfeger

können sich um frei werdende Bezirke bewerben und müssen sich einem Auswahlverfahren stellen.

Die Hauseigentümer sind künftig verpflichtet, die vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten zu veranlassen. Hierzu legt der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Aufgaben in einem Feuerstättenbescheid fest, der der bundesrechtlichen Kehr- und Überprüfungsordnung folgt. Innerhalb seiner 7-jährigen Bestellung besucht der Schornsteinfeger zweimal das jeweilige Gebäude.

Der ausgewählte bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger nimmt die hoheitlichen Aufgaben in seinem Bezirk wahr und erhebt Gebühren, unter anderem für:

Kontrolle, dass die Eigentümer die Pflichten einhalten und Führung der Kherbücher
Durchführung der Feuerstättenschau und Erlass des Feuerstättenbescheids
Ausstellung von Bescheinigungen zu Bauabnahmen nach Landesrecht
Durchführung von Ersatzvornahmen, wenn der Eigentümer seiner Pflicht zur fristgerechten Veranlassung der Schornsteinfegerarbeiten nicht nachkommt

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Schornsteinfegerwesens vom 26.11.2008 erfolgte stufenweise eine umfassende Neuordnung des Schornsteinfegerrechts. Nach Ablauf der Übergangszeit gilt ab 1. Januar 2013 das neue Schornsteinfegerrecht.

WICHTIGE RUFNUMMERN

■ DRK Rengsdorf

Leiter des aktiven Dienstes,

Ingo Lehmann 0172/6543988
.....und 02684/978012

Essen auf Rädern:

Sabine Freund 02634/922014

Jugendrotkreuz:

Carolin Lindner 02639/1310 oder
0160/91532862

Kleiderkammer Öffnungszeiten:

Montag nachmittags..von 14.30 - 16.30 Uhr
Zugang vom Parkplatz unterhalb Verbandsgemeindeverwaltung.

Außerhalb der Öffnungszeiten können Altkleider in den aufgestellten Kleidercontainer - bitte nur saubere und verpackte Kleidung - eingeworfen werden.

■ Polizei..... 110 oder 02634/952-110

■ Giftnotrufzentrale

Tel.:..... 06131/232466

■ Information und Vermittlung verschiedener Selbsthilfegruppen

zu vielen Themen bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) unter der Rufnummer 02663/2540.

Mo. 15.00 - 18.00 Uhr; Di./Mi./Do. 09.00 - 12.00 Uhr

■ Pflegestützpunkt/Beratungs- u. Koordinierungsstelle

Verbandsgemeinden Rengsdorf, Dierdorf und Puderbach
Schulstraße 23 -

Verbandsgemeinde Puderbach

Ansprechpartnerinnen:

Annette Abel,

Dipl. Case Managerin/Pflegeberaterin

Tel.: 02634/5143;

E-Mail.: beko.strassenhaus@gmx.de

Doris Enders, Pflegeberaterin

Tel.: 02684/850170;

E-Mail.: d.enders@psp-neuwied.de

Zentrale Koordinierungsstelle für Hilfs- und Pflegebedürftige, Behinderte und ihre Ange-

hörigen bei Fragen rund um die Pflegeversicherung und zu Themen wie Demenz, ambulante/stationäre Dienste etc.. Alle Beratungen (incl. Hausbesuche) erfolgen neutral und kostenfrei. **Die offene Sprechstunde findet jeden Mittwoch (10.00 bis 12.00 Uhr) in Puderbach statt.** Unser Pflegestützpunkt/Beratungs- und Koordinierungsstelle ist von montags bis freitags für Sie besetzt.

■ Sprechstunden des Bezirksbeamten der Polizeiinspektion Straßenhaus

für den Verbandsgemeindebezirk Rengsdorf
Sprechstunden des Bezirksbeamten, Herrn Idelberger, von der PI Straßenhaus
donnerstags: VG Rengsdorf,
Zimmer 21..... Tel.-Nr.: 02634/6194
..... von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

■ Sozialstation Straßenhaus Tel. 02634/4210

Ev. Sozialstation für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Puderbach
Mobile Soziale Dienste:..... 02634/4210
Telefax:..... 02634/4597
Bereitschaftstelefon "Rund um die Uhr" ..
0171/6435569

■ Kompetenzzentrum Demenz, Raiffeisenstr. 26, 56587 Straßenhaus

Telefon:..... 02634/9435881
Telefax: 02634/4597
Zentrale Anlaufstelle für Hilfesuchende, Alte, Kranke, Behinderte Menschen und deren Angehörige. Einen besonderen Schwerpunkt bildet das Thema Demenz. Beratung und Hilfen rund um die Pflege. Die Beratung ist kostenlos und neutral. Terminliche Vereinbarung nach Bedarf.
Ansprechpartnerin: Margret Henn

■ Krankentransporte (keine Notfälle) Tel. Nr. 19222

■ Schiedsgerichtsbezirke im Bereich der Verbandsgemeinde Rengsdorf

Schiedsgerichtsbezirk Rengsdorf:
Ortsgemeinden Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Kurtscheid, Melsbach und Rengsdorf:

Helmut Baumann, Richard-Wagner-Straße 4,
56579 Rengsdorf

..... 02634/921 336 oder 0170 / 810 18 35

baumann-rengsdorf@t-online.de

Schiedsgerichtsbezirk Anhausen /

Honnefeld:

Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn, Rüscheid, Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden und Straßenhaus
Ernst-Rolf Ariens, Mühlenstraße 28,
53547 Hümmerich..... 02687 / 558

Nach § 7 der Schiedsamtordnung vertreten sich beide Schiedspersonen bei Krankheit und Abwesenheit gegenseitig.

■ Abfallentsorgungsanlage Linkenbach

Öffnungszeiten (Tel. 02631/803-308):

Montag bis Freitag ... von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

- Annahme von Kleinmengen (max. 2 Kubikmeter) an Sperrmüll, Grünabfall, Schrott, Bauabfällen, Papier, Kartonaugen und Elektronikschrott.

Annahmeschluss:

15 Minuten vor Betriebsende

■ Feuerwehren

Die Feuerwehr kann in allen Ortsgemeinden mit dem Notruf 112 alarmiert werden!
Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf

..... 61-24

Wehrleiter Uwe Schmidt, Rengsdorf,

privat 39 86 oder 0171/6484940

Ausrückebereich I Rengsdorf für die Ortsgemeinden Bonefeld, Hardert, Melsbach und Rengsdorf

FF Rengsdorf..... 7633 oder 0171/6890007

Wehrführer Christoph Purlis

FF Bonefeld.....7840

Wehrführer Stefan Vogtmann

FF Melsbach.....8624, 980338

Wehrführer Bodo Polifka

Ausrückebereich II Kirchspiel Anhausen für die Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn, Rüscheid und Thalhausen

FF Kirchspiel Anhausen

.....02639/1620, 0170/8308470

Wehrführer Volker Lemgen
**Ausrückebereich III Oberraden für die
 Ortsgemeinden Hümmerich, Oberhonne-
 feld-Gierend, Oberraden und Straßenhaus**
 FF Oberraden..... 922060, 4493
 Wehrführer Christian Merkelbach
 FF Hümmerich 0176/28860900,
 0170/5524005
 Wehrführer Frank Lehnert
 FF Straßenhaus 0170/8251430,
 0175/2470190
 Wehrführer Claus Etscheid
**Ausrückebereich IV Kurtscheid für die
 Ortsgemeinden Ehscheid und Kurtscheid**
 FF Kurtscheid..... 940436, 7450
 Wehrführer Michael Wilbert
Jugendfeuerwehr Kurtscheid
 Jugendwart Tobias Dittrich 0170/3146594

■ Weißer Ring

Landkreis Neuwied, Heinz H. Schwarzkopf,
 Telefon..... 02684/5793

■ Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Wied

Rheinstr. 69 in 56564 Neuwied
 02631/3922-0
 E-Mail: sekretariat@diakonie-neuwied.de
 Sprechzeiten:

Montag - Freitag, 8.00 - 17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung für:
 - Schuldnerberatung, - Schwangerenbera-
 tung, - Flüchtlingsberatung, - Beratung alter
 Menschen, - Suchtberatung, - Erziehungs-,
 Ehe- und Lebensberatung

■ TROTZDEM-LICHTBLICK e.V. Verein gegen sexuellen Missbrauch / Frauennotruf e.V.

Kontakt: Tel.: 02684/95 77 89 und
 02631/955 87 54
 Jeden Montag in Neuwied - begleitete Ge-
 sprächsgruppe für Frauen mit Missbrauch-
 serfahrung Info: 02685/98 96 10

■ Null Promille Neuwied / Andernach e.V.

Kontakt und Termine:
 Telefon..... 02631/29971
 Tel./Fax:..... 02632/45296

■ Caritasverband Rhein-Wied-Sieg

Heddendorfer Str. 5, 56564 Neuwied
 Allgemeiner sozialer Dienst
 Tel. 02631/9875-0

Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag
 14.00 bis 16.00 Uhr
 Ambulante Kinder- und Jugendhilfe
 02631/9875-27
 Gewaltschutzberatung 02631/9875-52
 Suchtberatung, Suchtprävention, Ambulan-
 te Reha Sucht 02631/9875-60
 Mütterkuren/Familienferien .02631/9875-16
 Caritas der Gemeinde,
 Neuwieder Tafel..... 02631/9875-29
 www.caritas-neuwied.de;
 E-Mail: verband@caritas-neuwied.de

■ Sozialberatung für Familien und Schwangere (§ 218)

Telefon..... 02631/9975-10

■ Kinder- und Jugendtelefon im Landkreis Neuwied

..... 0800/1110333 (kostenlos)

■ Tierschutzverein Arche Noah e.V. Siebengebirge/Westerwald 070000/945579

Bereitschaftsdienst (24 h - Notfalltelefon -
 Fr 18 Uhr bis So 22 Uhr) 0175/2737214.

■ Sozialverband VdK

Umfassende persönliche Hilfe in sozialen
 Angelegenheiten und eine qualifizierte Ver-
 tretung im sozialen Recht.

**Ortsverband Rengsdorf (Melsbach, Ehl-
 scheid, Bonefeld, Hardert, Kurtscheid und
 Rengsdorf)**

Ansprechpartner:

Volker Behler (1. Vorsitzender),
 Tel. 02634/2670
 Klaus Marstaller (2. Vorsitzender/Schriftfüh-
 rer), Tel. 02634/5190
 Hildegard Runkel (Frauenbeauftragte),
 Tel. 02634/8861

Ortsverband Anhausen-Dierdorf

Kontakt:

Ortsverband, Tel. 02639/1272, 02689/1439
Ortsverband Straßenhaus
 (Hümmerich, Oberhonnefeld-Gierend,
 Oberraden und Straßenhaus)

Kontakt:

Siegfried Schwarz (1. Vorsitzender)
 Tel. 02634/4391
 weitere Informationen
 www.vdk.de/ov-straßenhaus
 Beratungsstelle Kreisverband,
 Tel. 02631/23258

■ Postagenturen / -filialen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf

Ehscheid, Parkstr. 1 02634/3221
 Melsbach, Mittelstr. 1..... 02634/981256
 Rengsdorf, Westerwaldstr. 32. 02634/980523
 Rüscheid, Bismarckstr. 7a..... 02639/248
 Straßenhaus, Raiffeisenstr. 15 02634/5250

■ Forstdienststellen

Forstrevier Anhausen,
 Revierförster Frank Krause,
 Tel. 02639/229
 Forstrevier Straßenhaus, Revierförster Sebas-
 tian Grobbel, Tel. 02634/4417
 Forstrevier Waldbreitbach, Revierförster
 Hans-Werner Neitzert, Tel. 02634/4641
 Fürstl. wied. Forstrevier Braunsburg, Revier-
 förster Walter Hofmann, Tel.: 02639/276

■ Ansprechpartner Seniorenbeirat

Anhausen Walter Schlund (Tel. 02639/1066)
 Bonefeld, Hardert Helmut Witzsche
 (Tel. 02634/3450)
 Ehscheid Inge Horn (Tel. 02634/1875)
 Hümmerich, Oberhonnefeld-Gierend
 Inge Bechter/Dagmar Schmidt
 (Tel. 02634/4546 bzw. 4639)
 Kurtscheid Adalbert Hünerfeld
 (Tel. 02634/3740)
 Meinborn, Thalhausen
 Harry Hildebrand (Tel. 02639/557)
 Melsbach Karl-Heinz Wiegand
 (Tel. 02634/2960)
 Oberraden, Straßenhaus
 Karl-Heinz Frankhäuser (Tel. 02634/4377)
 Rengsdorf Werner Wölfig
 (Tel. 02634/921678)
 Rüscheid Horst Schmidt (Tel. 02639/209)

■ Finanzamt Neuwied

Telefon 02631/910-0
 Fax: 02631/910-29906
Öffnungszeiten des Service-Centers:
 Mo.-Mi. 08:00 - 16:00 Uhr
 Do. 08:00 - 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 13:00 Uhr
 Internet: www.finanzamt-neuwied.de
 E-Mail: Poststelle@fa-nr.fin-rlp.de
 Info-Hotline der Finanzämter: 0261/201 792 79
**Jeden ersten Donnerstag im Monat: Info-
 Hotline der rheinland-pfälzischen Finanz-
 ämter gibt Tipps und Infos zu aktuellen
 Steuerthemen.**
 Montag - Donnerstag 8:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

Heimatjahrbücher - Lesespaß für alle



Beide Heimatjahrbücher für 2013 im Buchhandel für jew. 7,70 Euro erhältlich.
 Weitere Bezugsmöglichkeit über: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 Rheinstraße 41 - 56203 Höhr-Grenzhausen - Ruf 0 26 24 - 911-0
 E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
 Fax 0 26 24 - 91 11 95 (zzgl. 2,55 Euro für Porto und Verpackung)